

So verstehen wir unser Leitbild:

Uns verbinden gemeinsame Wurzeln und Werte sowie die gemeinsame Lebensgrundlage.

Unser Selbstverständnis ist geprägt durch 150 Jahre des erfolgreichen Einsatzes für die wirtschaftliche und politische Selbstbestimmung der Bauern. Auf der Tradition der christlichen westfälischen und lippischen Bauernvereine gründet unsere Entschlossenheit, auch in Zukunft unabhängig Perspektiven für unsere Höfe zu schaffen.

Verantwortung, Verbundenheit und Engagement sind unsere zentralen Werte. Diesen gerecht zu werden, ist Anspruch und Verpflichtung eines jeden Mitglieds, vor allem derer, die für unseren Verband im Ehrenamt Verantwortung tragen.

Die Bewirtschaftung von Grund und Boden ist die Lebensgrundlage unserer Mitglieder. Die hohe Wertschätzung für das Eigentum und seine Nutzungsmöglichkeiten eint uns über alle Mitgliederinteressen und Betriebssparten hinweg.

Wir übernehmen Verantwortung für Mensch, Tier, Umwelt und Natur.

Als Bauern denken wir in Generationen. Was wir von unseren Vätern und Müttern ererbt haben, nutzen wir heute, um es später an unsere Kinder zu vererben. Verantwortung übernehmen heißt für uns, mit Mensch, Tier, Umwelt und Natur sorgsam umzugehen. Dabei wollen wir eine moderne Landwirtschaft, die mit den Veränderungen in der Welt und den Erwartungen der Gesellschaft Schritt hält.

Wir gestalten Zukunft durch gemeinsames Engagement.

Wir vertreten die wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Interessen unserer Mitglieder auf allen Ebenen. Die Belange unserer Mitglieder sind unsere Motivation. Unabhängig bringen wir diese zur Sprache und packen Machbares gemeinsam und verlässlich an.

Wir sprechen unterschiedliche Interessen offen an. Wir vertreten die Meinung der Mehrheit solidarisch und behalten die Belange der Minderheit im Auge.

Jedes Mitglied ist aufgerufen, sich für den WLW, die Landwirtschaft und den ländlichen Raum persönlich in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu engagieren. Wir bieten auf Orts-, Kreis- und Landesebene vielfältige Strukturen, um unseren Mitgliedern persönliches Engagement zu ermöglichen.

Unsere moderne Landwirtschaft in Westfalen-Lippe wird nur dann eine positive Zukunft haben, wenn sie von der Gesellschaft dauerhaft akzeptiert wird. Deshalb ist eine umfassende intensive Öffentlichkeitsarbeit für die gesamte Arbeit des WLW als Interessensvertretung der Landwirtschaft von hoher Bedeutung. Öffentlichkeitsarbeit für die Landwirtschaft beginnt auf jedem Hof.

Lebendige Ortsverbände sind als Grundpfeiler die Brücke zwischen Mitgliedern und Organisation.

Wir arbeiten eng mit anderen Organisationen zusammen, insbesondere dem LandFrauenverband, den Verbänden der Landjugend in Westfalen-Lippe und der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen.

Wir stehen für nachhaltige und vielfältige Landwirtschaft, Schutz des Eigentums, lebenswerte ländliche Räume und unternehmerische Freiheit in bäuerlicher Tradition.

Wir fühlen uns den Grundsätzen einer nachhaltigen Landwirtschaft verpflichtet. Wir wollen eine Landwirtschaft, die auf drei Säulen ruht, die wirtschaftlich leistungsfähig, ökologisch verträglich und sozial gerecht ist.

Landwirtschaft heute stellt sich in zahlreichen Formen dar. Es ist unser Anspruch, die Betriebe in ihrer Vielfalt zu fördern und allen ein verlässlicher Partner zu sein. Vorrangige Aufgabe unserer Landwirtschaft bleibt die Erzeugung von Nahrungsmitteln.

Landwirtschaft ist eine tragende Säule der Wirtschaft und des gesellschaftlichen Lebens unserer ländlichen und stadtnahen Räume. Unsere Kulturlandschaften werden seit jeher durch Bauernfamilien gestaltet und gepflegt. Es ist unser Anspruch, auch künftig für attraktive Lebensbedingungen und gute Infrastrukturen einzutreten.

Wir sind in erster Linie ein Unternehmerverband und unterstützen als solcher die freiheitlich-soziale Marktwirtschaft und die Idee des europäischen Binnenmarktes. Wir treten dafür ein, Landwirtschaft flächendeckend in ganz Westfalen-Lippe zu erhalten. Daher lehnen wir eine vollständige Liberalisierung der Weltagrarmärkte ab. Solange die Bauern gesellschaftliche Leistungen erbringen, die nicht vom Markt vergütet werden, benötigen sie flankierend Unterstützung aus öffentlichen Mitteln.

Wir bekennen uns zum bäuerlichen Familienbetrieb. Darunter verstehen wir landwirtschaftliche Unternehmen, die von Bauernfamilien geführt werden. Boden und Kapital gehören in bäuerliche Hand.

Wir lassen uns leiten von den Prinzipien der Nachhaltigkeit: Wir achten Umwelt und Natur und streben nach wirtschaftlicher Unabhängigkeit als Voraussetzung für den Verbund der Generationen auf den Höfen.

Wir sind als Einheitsverband die Interessenvertretung der Landwirtschaft in Westfalen-Lippe. Es ist unser Anspruch, die Interessen unserer Mitglieder ausgewogen zu vertreten und sachkundiger Dienstleister für unsere Mitglieder zu sein.

Im Sinne einer erfolgreichen Interessenvertretung bauen alle Verantwortlichen des WLV, vor allem die Mitglieder des Präsidiums, Brücken und schaffen Netzwerke in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Wir schaffen Transparenz, indem insbesondere die Mitglieder des Präsidiums, des Vorstands und die leitenden Mitarbeiter den Vorstand über Tätigkeiten und Ehrenämter außerhalb des WLV informieren.

Wir vertreten die Interessen der aktiv wirtschaftenden Bauernfamilien im Haupt- wie Nebenerwerb und sind das Sprachrohr der Altenteiler und der nachfolgenden Generation. Wir bieten auch denen eine Heimat und Unterstützung, die sich im Laufe des Strukturwandels dafür entschieden haben, ihre landwirtschaftlichen Flächen, Gebäude oder Höfe zu verpachten.

Wir sind die Interessenvertretung der Bauernfamilien in Westfalen-Lippe – unabhängig, sachkundig und schlagkräftig.

Münster, 25. Mai 2010